

Pre War Reglement

Vorbildfahrzeuge

Sämtlich Fahrzeuge bis einschließlich 1938, welche in einem Rennen eingesetzt worden.

Formel und Tourenwagen fahren in einer Klasse

Nicht zugelassen : Vollverkleidete Silberpfeile von Mercedes und Auto Union

Falls die Rennserie beibehalten wird, kann man darüber reden, ob man zwei Klassen fährt u.a. auch mit diesen Fahrzeugen.

Fahrwerk

frei, allerdings nur Inliner

Motor :

Mabuchi Fox 81) oder Rabbit, Sakatzu F10, F100, FK130.

Die Motoren dürfen nicht geöffnet sein.

Schleifer, Leitkiel

Freigestellt.

Der Leitkiel muss innerhalb der Karosserie, der Radaufhängung, der Stoßstange sein.

Bitte ggf. vorher mit Ronald Eidecker oder Pascal Kißel klären.

Achsen/Lager

Freigestellt , jedoch mind. 3 mm

Getriebe

Motorritzel und Kronrad frei.

Vorderreifen/Felgen

Die Vorderradfelgen sind freigestellt, müssen aber der originalen Felgenreöße nahe kommen.

Vorderreifen aus Vollgummi oder Moosgummi.

Radbreite mind. 7 mm, Auflagefläche mind. 5mm

Raddurchmesser mind. 28 mm.

Die Reifen müssen auf der Schiene aufliegen und mitdrehen.

Die Reifen dürfen versiegelt werden.

Hinterreifen/Felgen

Die Hinterradfelgen sind freigestellt, müssen aber der originalen Felgenreöße nahe kommen.

Als Reifen sind nur „Ronlops“ erlaubt, Verkauf voraussichtlich ab 01.07.2013

Radbreite max. 8 mm.

Raddurchmesser mind. 28 mm

Spurbreite

Max. 70 mm

Gewicht

Gesamtgewicht mind. 125 gr.

Bodenfreiheit

Vor, während und nach dem Rennen mind. 3mm

Karosserie/ Fahrzeug –Optik

Zugelassen sind nur Karosserien aus Hartplastik ,Resine sowie laminierte GFK-Karosserien im Maßstab 1:24/25

Folgende Anforderungen an das Erscheinungsbild der Fahrzeuge müssen, um den Scale-Gedanken Rechnung zu tragen, erfüllt sein:

1. Die Fahrzeugen müssen an realen Vorbildern orientiert oder zumindest zeitgenössisch lackiert sein.
2. Es müssen Felgeneinsätze verwendet werden ,die den originalen Felgen nachempfunden sind.
3. Eine lackierte Fahrerfigur mit seperatem Kopf muss vorhanden sein.
4. Das Cockpit muss mit einer vorbildnahen,transparenten Scheibe umschlossen sein.
5. Alle technischen Teile ,außer der Achsen und teilweise modellbedingt der Leitkiel, müssen abgedeckt sein
6. Über mögliche Ausnahmen entscheiden die Veranstalter im Vorfeld oder am Veranstaltungstag.
7. Nachbildungen der Radaufhängungen sind erwünscht

Fahrzeit

2 Läufe a 5 min. (bei max. 12 Startern).

Die erste Startgruppe wird gelost, der zweite Lauf entspricht dem Zieleinlauf des ersten Rennens.

Bei größerer Starteranzahl wird die Fahrzeit auf 4 min. gekürzt.

Termin/ Veranstaltungsort

Renntag: Samstag 09.11.2012

Einlass ab 9.00 Uhr

Techn. Abnahme 12.00 Uhr

Start 13.00 Uhr

„rennpiste“ Duisburg